



- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss -
- 16. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und
Sozialausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 14.06.2012

Anwesend:

Herr Hubert Pille (Vorsitzender)

Herr Heiko Bertelt

Herr Stephan F. Blömer

Herr Bernard Decker

Herr Bernard Echtermann

Herr Jürgen Hillen

Herr Bernd Kessens

Frau Silvia Klee

Herr Heribert Kolhoff

Herr Friedrich Middelbeck

Vertretung für Herrn Walter Goda

Herr Hermann Schütte

Herr Dr. Stephan Siemer

Herr Matthias Warnking

Herr Stefan Wehinghaus

Vertretung für Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle

Vertretung für Herrn Matthias Windhaus

Vertretung für Herrn Roland Krapp

Vertretung für Herrn Dr. med. Ludger Kamp-
sen

bis TOP 15

Herr Andreas Windhaus

Herr Albert Focke (Landrat)

Entschuldigt:

Herr Walter Goda

Herr Ralf Kache

Herr Dr. med. Ludger Kampsen

Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle

Herr Roland Krapp (Stellvertretender Vorsit-
zender)

Herr Matthias Windhaus

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Herr Horst Hinrichs
Frau Angelika Wehebrink
Herr Otto Langeland
Herr Gert Kühling (Referent d. LR)
Herr Tobias Diephaus
Frau Sabine Schmidt
Herr Berthold Winter (Protokollführer)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2012
5. MobilUmVechta (646/2012)
6. Entwicklung der Frühförderung (648/2012)
7. Erhöhung des Budgetbetrages für die Adolf-Kolping-Schule Lohne (629/2012)
(TOP 7 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 03.05.2012)
8. Neuausstattung des Physikraumes bei der Marienschule Lohne (630/2012)
(TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 03.05.2012)
9. Umgestaltung des Schulhofes bei der Elisabethschule Vechta (631/2012)
(TOP 9 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 03.05.2012)
10. Neuausstattung des Musikraumes bei der Elisabethschule Vechta (632/2012)
(TOP 10 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 03.05.2012)
11. Verlängerung des Schutzengelprojektes (637/2012)
(TOP 8 Jugendhilfeausschuss am 24.05.2012)
12. Nahwärmenetz Damme (641/2012)
(TOP 9 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 31.05.2012)
13. Masterplan Handwerk (654/2012)
14. Berufspraktische Integration - Projekt der Kreishandwerkerschaft Vechta (KHW) -
(625/2012)
15. Förderung der Drogenberatungsstelle Süd (638/2012)
16. Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren (649/2012)
17. Förderung der Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Vechta (647/2012)

18. Jahresabschluss 2010 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses (639/2012)
19. Vorbereitungen zur Aufstellung der Haushaltspläne 2013 und 2014 (653/2012)

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:02 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2012

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 01.03.2012 wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

5. MobilUmVechta (646/2012)

Sachbearbeiter Tobias Diephaus stellt anhand einer Präsentation mittels der Medienwand das Konzept und die mögliche Finanzierung des Projektes „MobilUmVechta“ vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.
Auf Anfrage von KTA Jürgen Hillen wird ausgeführt, dass durchschnittlich zwei

Fahrgäste je Fahrt einkalkuliert sind.

KTA Friedrich Middelbeck befürwortet die Möglichkeit, unter Nutzung der Zuschüsse die Mobilität von Jüngeren, Älteren und Bürgern ohne Auto zu verbessern.

Die Subventionierung der Busunternehmen sieht KTA Jürgen Hillen kritisch.

Das Finanzierungskonzept mit der Kostenverteilung auf verschiedene Träger wird von KTA Bernd Kessens gelobt.

KTA Heribert Kolhoff sieht eine Verbesserung für den ländlichen Raum und hofft, dass die Bürger das Angebot annehmen und zum fünften Standbein der Finanzierung werden

Eine Ausweitung auf einen 7-Tage-Service würde KTA Hermann Schütte begrüßen.

Die Gemeinden sollten nach Auffassung von KTA Silvia Klee bei Rückflüssen aus Entgelten vorrangig bedient werden.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 2 Nein-Stimmen:

„Dem Kreistag wird empfohlen, das Projekt MobilUmVechta für zwei Jahre ab Start mit 337.000 Euro pro Jahr zu unterstützen.“

6. Entwicklung der Frühförderung (648/2012)

Sozialamtsleiterin Angelika Wehebrink berichtet über die Entwicklung und das Bewilligungsverfahren.

Auf Anfrage von KTA Jürgen Hillen berichtet die zuständige Ärztin beim Gesundheitsamt, Dr. Sabine Schmidt, dass es hinsichtlich der Beurteilung der Notwendigkeit von Frühförderungsmaßnahmen standardisierte Testverfahren gibt, um z. B. Entwicklungsverzögerungen festzustellen. Aufgrund des jeweiligen Untersuchungsergebnisses werden einzelfallbezogene Hilfen, auch außerhalb der Frühförderung, angeboten.

7. Erhöhung des Budgetbetrages für die Adolf-Kolping-Schule Lohne (629/2012)

Amtsleiter Werner Tauchert erläutert den EDV Bedarf und das Budget der Adolf-Kolping-Schule.

KTA Jürgen Hillen hält die Budgetierung von EDV-Kosten bei Schulen nicht immer für sinnvoll.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen, den Budgetbetrag für die Adolf-Kolping-Schule Lohne für EDV-Ausstattungen ab dem Haushaltsjahr 2012 um 10.000,-- € zu erhöhen.

8. Neuausstattung des Physikraumes bei der Marienschule Lohne (630/2012)

Die Beschlussvorlage wird von Amtsleiter Werner Tauchert mit Hinweis auf die Beratung im Schulausschuss erläutert.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen, für die Neuausstattung des Physikraumes bei der Marienschule Lohne im Haushaltsjahr 2012 Sondermittel in Höhe von 49.000 € zur Verfügung zu stellen.

9. Umgestaltung des Schulhofes bei der Elisabethschule Vechta (631/2012)

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Beratung im Schulausschuss. Amtsleiter Werner Tauchert erläutert die Notwendigkeit.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen, für die Umgestaltung des Schulhofes bei der Elisabethschule Vechta im Haushaltsjahr 2013 Sondermittel in Höhe von 35.000,-- € zur Verfügung zu stellen.

10. Neuausstattung des Musikraumes bei der Elisabethschule Vechta (632/2012)

Amtsleiter Werner Tauchert erläutert die Beschlussvorlage zur Neuausstattung des Musikraumes bei der Elisabethschule.

Der Ausschussvorsitzende Hubert Pille bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Tauchert für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünscht dem ausscheidenden Amtsleiter für den Ruhestand alles Gute.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen, für die Neuausstattung des Musikraumes bei der Elisabethschule Vechta im Haushaltsjahr 2013 Sondermittel in Höhe von 13.000,-- € zur Verfügung zu stellen.

11. Verlängerung des Schutzengelprojektes (637/2012)

EKR Herbert Winkel erläutert die Entwicklung des Schutzengelprojektes.

KTA Matthias Warnking hebt die Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen in allen Bereichen durch die Teilnahme an diesem Projekt hervor.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Das Schutzengelprojekt wird für weitere zwei Jahre unter den bisherigen Bedingungen und unter Einbindung des bisher erforderlichen Personals bis zum 31.08.2014 fortgeführt. Die notwendigen finanziellen Mittel sind jeweils in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 bereitzustellen.

12. Nahwärmenetz Damme (641/2012)

Die Alternativen werden von Amtsleiter Otto Langeland unter Bezugnahme auf die Beratung im Bauausschuss präsentiert.

Der Bauausschuss hat in seiner Beschlussempfehlung die Prüfung der Einsatzmöglichkeit des Latentwärmespeicherverfahrens (Fa. LaTherm) beschlossen. Als Speichermedium für diese Alternative würden Salzcontainer dienen, die von einem geeigneten Wärmeabgeber zu den Liegenschaften in Damme transportiert werden müssten.

Die zwischenzeitliche Prüfung der Einsatzmöglichkeit hat ergeben, dass im vorliegenden Fall insbesondere der hohe Wärmebedarf und das Fehlen eines geeigneten Wärmeabgebers (im Umkreis von 15 Km) zu Problemen führen würde.

Bei einem Wärmebedarf von 1600 Kw würden bereits 7 Container a 250 KW benötigt. Die Anzahl der benötigten Container würde sich im Spitzenmonat Januar noch erheblich erhöhen.

KTA Hermann Schütte weist hinsichtlich der eventuell möglichen Nutzung von Wärme aus Biogasanlagen auf logistischen Probleme und die hohe Verkehrsbelastung hin.

Die weitere Entwicklung in diesem Bereich sollte laut KTA Jürgen Hillen beobachtet und ggfls. als Alternative für andere Projekte berücksichtigt werden.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Verwaltung mit dem Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Damme zur Wärmeversorgung der kreiseigenen Liegenschaften in Damme zu beauftragen sowie die Sanierung der Unterzentralen zu beschließen und dafür die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 215.000 € im Haushalt 2013 zur Verfügung zu stellen. Die Unterzentralen werden im Rahmen der Bauunterhaltung erneuert.

13. Masterplan Handwerk (654/2012)

Das von der Kreishandwerkerschaft geplante Projekt wird von EKR Herbert Winkel vorgestellt.

KTA Dr. Stephan Siemer sieht das Projekt insbesondere für den technischen Bereich als erfolgversprechend an.

Die Anwerbung von Studienabbrechern wird auch von KTA Bernd Kessens als positiv angesehen, wobei auch die insgesamt recht hohen Kosten gesehen werden.

KTA Friedrich Middelbeck spricht sich dafür aus, dass die Anwerbung nicht nur auf Studienabbrecher an Hochschulen beschränkt wird. So könnten z. B. auch Abbrecher von Technikerschulen einbezogen werden.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, das Projekt „Masterplan Handwerk“ der Kreishandwerkerschaft Vechta für den Zeitraum vom 01. Juli 2012 bis zum 30. Juni 2015 mit 24.000,00 € zu unterstützen, wenn zuvor eine Förderung von der NBank bewilligt wird.

14. Berufspraktische Integration - Projekt der Kreishandwerkerschaft Vechta (KHW) - (625/2012)

Das Projekt wird von Sozialamtsleiterin Angelika Wehebrink vorgestellt. Auf Nachfrage von KTA Stephan Blömer wird ausgeführt, dass dem Landkreis Statistiken über den weiteren Verbleib der vermittelten Jugendlichen nicht vorliegen. Ergänzende Auskünfte zur Nachhaltigkeit der Maßnahmen sollen laut EKR Herbert Winkel eingeholt werden.

Die Leistung der Kreishandwerkerschaft im Rahmen dieses Projektes mit dem schwierigen Klientel wird von KTA Friedrich Middelbeck gelobt.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, das Projekt „Berufspraktische Integration“ der Kreishandwerkerschaft Vechta für ein weiteres Jahr (01.09.2012 - 31.08.2013) im Rahmen des bisherigen Zuschussvolumens in Höhe von jährlich 42.600 € zu fördern.

15. Förderung der Drogenberatungsstelle Süd (638/2012)

EKR Herbert Winkel erläutert die Landkreisaufgabe Drogenberatung und die Ausweitung der Tätigkeit der Drogenberatungsstelle Süd auf den gesamten Landkreis Vechta.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Finanzierung der DROBS in Damme um weitere fünf Jahre zu verlängern und die verbleibenden jährlichen Kosten von ca. 75.000 € ohne die Beteiligung der Südkreiskommunen zu übernehmen.

16. Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren (649/2012)

Der Antrag auf Verlängerung der Sprechstunde für Familien mit Kindern wird von Sozialamtsleiterin Angelika Wehebrink erläutert.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, der Weiterführung der Sprechstunde in der Caritas-Beratungsstelle für Familien mit Kindern von 0 – 4 Jahren durch das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth auf der Basis von Fachleistungsstunden von **100,-- €/Std.** zuzustimmen und die erforderlichen Mittel in Höhe von 28.800 Euro für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stellen.

17. Förderung der Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Vechta (647/2012)

Die Anträge der Schuldnerberatungsstellen werden von Sozialamtsleiterin Angelika Wehebrink erläutert.

Mit Hinweis auf die wachsende Verschuldung von Kindern und Jugendlichen befürwortet KAT Friedrich Middelbeck die vorgesehene zentrale Koordination.

Eine Zusammenarbeit mit den Schulen hält KTA Silvia Klee für sinnvoll.

KTA Jürgen Hillen betont die Wichtigkeit der Arbeit der Schuldnerberatungsstellen und geht davon aus, dass eine Durchführung der Aufgabe durch den Landkreis erheblich teurer wäre.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen,

- a) den jährlichen Zuschuss für die Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Vechta, ab dem Jahr 2013 von derzeit 40.903,35 € um 16.096,65 € auf jährlich max. 57.000,00 € zu erhöhen,
- b) den jährlichen Zuschuss für die Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt, Vechta, ab dem Jahr 2013 von derzeit 12.526,65 € um 10.473,35 € auf jährlich max. 23.000,00 € zu erhöhen,
- c) den Antrag des Caritas-Sozialwerks, Vechta, auf Förderung der Schuldnerberatungsstelle abzulehnen.

18. Jahresabschluss 2010 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses (639/2012)

Der Jahresabschluss 2010 wird von Kämmerer Horst Hinrichs erläutert.

KTA Silvia Klee verweist auf die vorangegangenen Haushaltsberatungen und beantragt, die Hälfte des Überschusses an die Städte und Gemeinden zurückzuzahlen.

KTA Bernard Echtermann und KTA Friedrich Middelbeck weisen auf den Unterschied zwischen „Jahresüberschuss“ und „Zuschuss“ hin.

Nach kurzer Diskussion und Zusicherung von Landrat Albert Focke, die Beschlussvorlage künftig hinsichtlich der „Verwendung von Jahresüberschüssen“ zu präzisieren, zieht KTA Silvia Klee ihren Antrag zurück.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 2 Nein-Stimmen:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Die Jahresabschlüsse 2010 des Landkreises Vechta und des Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer werden beschlossen und dem Landrat wird Entlastung erteilt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Landkreises Vechta ergebende Überschuss in Höhe von 7.070.244,97 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ und 4.799,69 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Regiebetriebes Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer ergebende Überschuss in Höhe von 54.627,39 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

19. Vorbereitungen zur Aufstellung der Haushaltspläne 2013 und 2014 (653/2012)

Die neu vorgeschlagenen „wesentlichen Produkte“ werden von Kämmerer Horst Hinrichs vorgestellt.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Der Landrat wird gebeten, auf Grundlage der angegebenen „wesentlichen Produkte“ die Entwürfe der Haushaltspläne 2013 und 2014 aufzustellen.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Vechta, 18.06.2012

Focke
Landrat

Winter
Protokollführer